

Theatergruppe ‚Lebenslust‘ begeistert beim Mahl

VERANSTALTUNG Freundesverein der Diakonie Himmelsthür lädt ein – Feier mit rund 130 Gästen

WILDESHAUSEN/PK – Eine ordentliche Portion Pep verordnete Annette Ueberschär, Vorsitzende des Freundesvereins der Diakonie Himmelsthür, dem „Festlichen Abendmahl“ mit rund 130 Gästen – darunter Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden sowie Vertreter von Vereinen, Institutionen und Firmen. In diesem Jahr stand dabei auch eine Theateraufführung auf dem Programm: Zu Gast war erstmals die Theatergruppe „Lebenslust“ aus Herford, die sich aus bis zu 30 Menschen mit Beeinträchtigungen zusammensetzt. Da diese noch am Abend nach Herford zurückfahren musste, entfiel der gewohnte Ausblick auf die Arbeit im Jahr von der Regionalgeschäftsführung Region Niedersachsen-Nord der Diakonie Himmelsthür.

An dessen Spitze hat es zudem zum 1. September einen Wechsel gegeben: 1. Geschäftsführer Jörg Ahrendt-Uhde ging in den Ruhestand, sein Nachfolger ist Sven Beyer. Neben Beyer sind Anica Heine-



Die Theatergruppe Lebenslust aus Herford präsentierte ein Improtheaterstück.

BILD: PETER KRATZMANN

mann und Simone Behnke zweite beziehungsweise dritte Geschäftsführerin. Sie teilen sich eine Personalstelle je zur Hälfte.

Die Stars

Neben der musikalischen Untermalung durch Markus Häger und Thomas Schlegel sorgten die Darstellenden der Theatergruppe „Lebenslust“ für Begeisterung. Annette Ueberschär hatte eine ihrer Auf-



Beim Festmahl des Freundesvereins der Diakonie Himmelsthür: Nils Overbeck (von links), Anica Heinemann, Sven Beyer, Annette Ueberschär und Simone Behnken. BILD: KRATZMANN

ihr. Sie flüchtet ins Kloster, findet dort die erste schrille Päpstin, den Weihbischof sowie andere „hochgestellte“ Persönlichkeiten der Kirche. Auch ein Breakdancer im Kirchengewand lässt sich von Claires Musik einfangen. Vergessen sind die Probleme, stattdessen wird eine Party gefeiert.

Spaß haben

Dahinter steht der Gedanke, dass die Akteure in diesem Improtheaterstück vor allem ihre Rollen ausleben und Spaß haben können. Davon ließen sich auch die „Festmahl“-Gäste anstecken – es gab Standing Ovations und viel Beifall. Den passenden Rahmen für das Stück bildete zudem ein großes Bühnenbild, das Heike Agresti vor Jahren selbst gemalt hatte. Nach dem Theaterstück wurde das Festmahl aufgetischt und ein tragbarer Bildschirm mit klickbaren Motiven zu digitalen Möglichkeiten der Teilhabe, der jüngst aus Spendengeldern gekauft wurde, wurde präsentiert.

führungen beim Kirchenbesuch in Herford miterlebt und die Gruppe sagte spontan zu, beim „Festlichen Abendmahl“ aufzutreten. Unter der Leitung von Nils Overbeck kommen die Gruppenmitglieder, die in den Werkstätten der Stiftung Lebenshilfe Herford arbeiten, einmal pro Woche zur Theaterprobe zusammen.

Im aktuellen Stück geht es um Marie Clare, die Tänzerin in einer Bar ist. Der Chef setzt ihr arg zu und will mehr von